Armut frisst Demokratie

Kann sich unsere Demokratie Armut leisten?

Fr, 10.3.2023, 14.30 – 19.00, Wissensturm 15.Stock



VHS Linz in Kooperation mit mehr demokratie!, Armutsnetzwerk OÖ, Volkshilfe Linz, Caritas OÖ, Sozialplattform OÖ. Solidarwerkstatt. DorfTV u.v.m.



Armut frisst Demokratie

Kann sich unsere Demokratie Armut leisten?

Demokratie trägt das Versprechen eines guten Lebens für alle in sich. Viele Armutsbetroffene fühlen sich jedoch von unserer Demokratie vergessen und ignoriert. Das Versprechen der Demokratie kommt gerade bei jenen Menschen nicht mehr an, die sich benachteiligt fühlen und daher am stärksten auf einen demokratischen Machtausgleich angewiesen wären. Ärmere Menschen haben ein geringeres Vertrauen in Demokratie. Das führen Umfragen immer wieder deutlich vor Augen, insofern als sich Armutsbetroffene weniger demokratisch beteiligen. Kann sich unsere Demokratie aber ein geringeres Vertrauen noch länger leisten?

In der Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Zusammenhängen von Armut und demokratischer Teilhabe und überlegen, wie Demokratie-gefährdende Wirkungen von Armut gemildert und abgeschwächt werden können.

Martina Zandonella (SORA) gibt einen Überblick über die Erkenntnisse der Umfragestudien des Demokratie Monitors und erklärt, wie Armutsbetroffenheit und Haltung zu Demokratie zusammenhängen.

Martin Schenk (Armutskonferenz, Diakonie) zeigt auf, wie demokratische Teilhabe von Armutsbetroffenen ermöglicht werden kann.

In der Schlussrunde stellt Daniela Brodesser ihr neues Buch "Armut" vor.

In parallelen **Workshops** u.a. mit Roland Urban (Kinder- und Jugendhilfe OÖ), Daniela Brodesser und Caroline Hammoutene (Ludwig Boltzmann Gesellschaft) vertiefen wir die aufgeworfenen Fragestellungen.

Die Veranstaltung klingt bei einem Buffet von "Über den Tellerrand" aus.

Freitag, 10.3.2023, 14.30 – 19.00 Eintritt frei! Anmeldung erbeten!

Anmeldung unter vhs.linz.at oder katja.fischer@mag.linz.at



